

# Verricht das Deine nur getreu

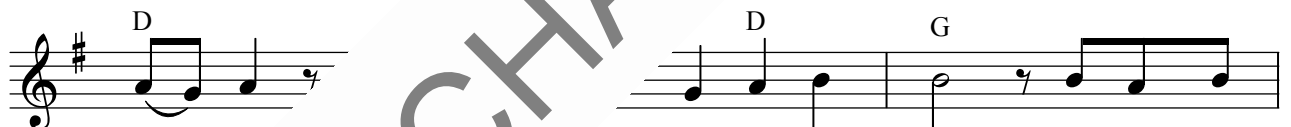
Text und Melod



Dass Gott dich schon seit jun - gen Jah - ner  
 Dass an - dre ger - ne auf - ge - b' al im  
 Dass die - se Welt vor Hun - ger noff - nungs -  
 Und wenn am En - de dei - nes an letz - ter



Hand ge - hal - ten hat ir - gend-wann er -  
 Ram - pen - lich - te s end sie sich fei - ern  
 los nach Frie - den - cher um dich her ver -  
 Schritt ins Hel - le ßt du: nichts war je ver -



fah - re Chris - tus für dich tat. Er bot Ver -  
 las - Rü - cken an - drer stehn, das will dir  
 bit sam un - ter Las - ten ächzt, da - ran schaust  
 e voll Lie - be sa - gen wird: "Ich gab dir



dir und Le - ben, und sag - te: "Ich mach al - les  
 ch nichts be - deu - ten, und du fühlst kei - nen Neid da -  
 bei al - lem Schre - cken und al - ler Trau - er nicht vor -  
 af - te, gab dir Ga - ben. Du brauch - test sie. Ich half da -



neu. Ich hab das Mei - ne dir ge -  
 bei. Du hältst dich zu den klei - nen  
 bei. Gott lässt dich ei - nen Schritt ent -  
 bei. Nun sollst du mei - ne Freu - de



ge - ben. Ver - richt das Dei - ne nur ge - treu."  
 Leu - ten und tust das Dei - ne nur ge - treu.  
 de - cken, und den ver - rich - test du ge - treu.  
 ha - ben. Komm her, mein Kind. Du warst mir treu."